

Achtung: Eine Verstellung des Shuntsystems mit einem iPad ist möglich!

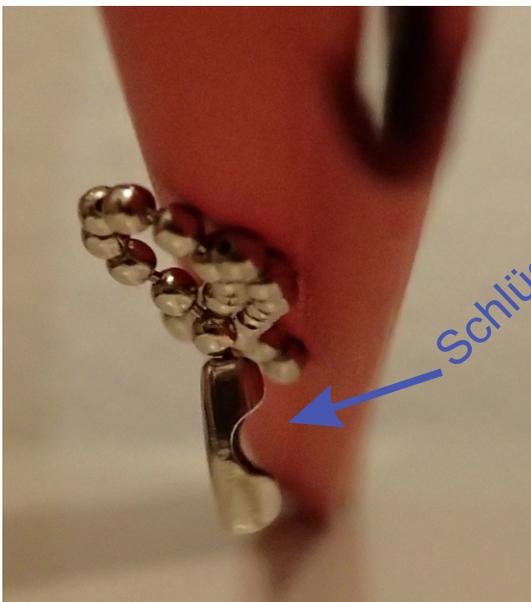
Das magnetische Feld eines iPad entsteht durch die Magneten, die im iPad integriert sind. Mit diesen kann das iPad z.B. in den Schlafmodus versetzt werden. Außerdem wird damit das Smartcover befestigt.



Insbesondere im Smartcover sind sehr viele und starke Magnete integriert. Hier wird zum Beispiel für den Schutz des iPads ein Smartcase verwendet. Durch eine ferromagnetische Schlüsselkette kann man das magnetische Feld sehen und spüren.



Wenn man die Kette ganz locker vor einen Magneten hält, spürt man die Kraft, mit der die Kette vom jeweiligen Magneten angezogen wird. Umso stärker die Magneten sind, umso kräftiger wird die Kette herangezogen. An den Stellen kann man z.B. die Kette senkrecht nach unten hängen lassen oder sogar komplett in Längsrichtung anhängen.



Die Kette bleibt von alleine hängen und fällt nicht herunter. Das passiert an allen Stellen, an denen Magneten im Smartcover oder im iPad verbaut wurden.

Dieses Magnetfeld kann für einen Herzschrittmacher-Patienten ebenso gefährlich werden wie für einen Hydrocephalus-Patienten mit einem magnetisch verstellbaren Shunt.



Schlüsselkette

Apple hat einen Warnhinweis in seiner Bedienungsanleitung abgedruckt.

Hier wird darauf hingewiesen, dass es durch die Magnete zur Beeinträchtigung eines Herzschrittmachers kommen kann.



Da auch das iPad selbst Magneten enthält, ist auch **OHNE** das Smartcover ein Magnetfeld am iPad an verschiedenen Stellen vorhanden. Diese Magneten sind ebenso problematisch für den oben genannten Personenkreis wie die des Smartcovers/-cases.

